

08. Juni 2018

Pressemitteilungen

## Erstes Investment des Gründerfonds Ruhr

Der gemeinsam von NRW.BANK und Initiativkreis Ruhr initiierte Gründerfonds Ruhr hat sein erstes Investment getätigt. Im Rahmen einer Serie-A-Finanzierung hat er gemeinsam mit dem VC-Investor coparion rund 2,6 Millionen Euro in die Fasciotens GmbH investiert. Das Essener Medizintechnik-Unternehmen hat eine innovative Therapie bei offenen Abdomen entwickelt.



Freuen sich über das erste Investment des Gründerfonds Ruhr (von links): Dr. Sebastian Pünzeler (coparion), Dr. Gereon Lill und Dr. Frank Beyer (beide Fasciotens), Dr. Aristotelis Nastos (Gründerfonds Ruhr). Foto: Initiativkreis Ruhr

„Fasciotens ist das erste Investment des Gründerfonds Ruhr und ein perfektes Beispiel für junge und innovative Geschäftsideen aus der Medizintechnik, die im

Ruhrgebiet gedeihen können“, sagt Dr. Aristotelis Nastos, einer der beiden Geschäftsführer des Gründerfonds Ruhr.

Dr. Sebastian Pünzeler, Investment Manager bei coparion, ergänzt: „Fasciotens wurde von praktizierenden Chirurgen für Chirurgen entwickelt und wird die medizinische Versorgung der Hochrisikopatienten mit offenem Abdomen signifikant verbessern, womit gleichzeitig die Aufenthaltsdauer der Patienten auf der Intensivstation reduziert werden kann.“

Entwickelt wurde die neue Therapie „Fasciotens Abdomen“ von den Gründern und Geschäftsführern der Fasciotens GmbH, den Chirurgen Dr. Gereon Lill und Dr. Frank Beyer. Sie haben eine Vorrichtung entwickelt, die extern auf der Bauchdecke angebracht wird und die Bauchwandfaszien in einem Spannungszustand hält. Damit bieten sie eine Lösung für das chirurgische Problem des Bauchverschlusses nach einem offenen Abdomen. Lebensbedrohlich erkrankte Patienten können so mit gutem Erfolg behandelt werden. Neben einer besseren Patientenversorgung führt die Anwendung dieser neuartigen Therapie dazu, dass die Behandlungskosten deutlich sinken.

Zukünftig soll das Verfahren auch bei Säuglingen mit einem angeborenen Bauchwanddefekt angewendet werden.

Für die beiden Geschäftsführer ist die Beteiligung ein Glücksfall. „Die Beteiligung von Gründerfonds Ruhr und coparion in Höhe von rund 2,6 Millionen Euro ermöglicht uns, die CE-Zulassung und die erste klinische Anwendungsstudie zügig voranzutreiben, und den Markteintritt des ersten Produktes vorzubereiten“, sagt Dr. Frank Beyer. „Zusätzlich werden auch Mittel für die Entwicklung weiterer Produkte zur Verfügung gestellt.“

„Zusammen mit den Investoren haben wir konkrete Meilensteine etabliert und profitieren in der noch jungen Phase unseres Unternehmens von der Erfahrung und dem Netzwerk unserer Investoren“, ergänzt Dr. Gereon Lill.

Die neue Therapie kommt auch in der Praxis gut an. Prof. Dr. Krieglstein, Chefarzt der chirurgischen Klinik des St. Elisabeth Krankenhauses Köln-Hohenlind, erläutert: „Die Idee stammt aus der chirurgischen Praxis und überzeugt durch ihre Einfachheit. Auf Grund der Erkrankungsschwere der Betroffenen trifft die Behandlungsform auf einen immensen medizinischen Bedarf.“

**Ein Foto zum Download in druckfähiger Auflösung finden Sie [hier](#).**

**Mehr zum Gründerfonds Ruhr erfahren Sie [hier](#).**

## Downloads

- [PM\\_Gruenderfonds\\_Ruhr](#) (92 KB)
-

Initiativkreis Ruhr GmbH  
Alfred Herrhausen-Haus  
Brunnenstraße 8  
45128 Essen

Telefon +49 201 89 66-60  
Fax +49 201-89 66-670  
E-Mail: [info@i-r.de](mailto:info@i-r.de) [www.i-r.de](http://www.i-r.de)

Geschäftsführer  
Dirk Opalka  
HRB 8452, Essen  
UST-Id.: DE-119 88 6313

## **Über den Initiativkreis Ruhr**

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter [www.i-r.de](http://www.i-r.de)